



Premium-Verpackungen aus Stuttgart

Chesapeake Deutschland Branded Packaging hat im Mai eine neue Druckmaschine in Betrieb genommen, die Kaltfolien-Applikationen auch für Lebensmittelverpackungen ermöglicht

Chesapeake Deutschland hat in seine vier Standorte Stuttgart, Düren, Melle und Hiddenhausen in den vergangenen zehn Jahren 65 Mio. € investiert. Zum Maschinenpark der Standorte gehören neben der neuen Neunfarbenmaschine mit drei Lackwerken, Wendestation und Kaltfolie auch drei Achtfarbenmaschinen, eine davon im Format 6.

Eine besondere Kompetenz hat sich Chesapeake bei der Herstellung von Faltschachteln für die Süßwarenindustrie aufgebaut. Auf diesen Bereich entfallen etwa 75% der Umsätze. Für bekannte Marken unter den Süßwarenherstellern entwickelt Chesapeake seit Jahren individuelle Verpackungslösungen.

Stuttgart ist Verwaltungshauptsitz des Unternehmens und Standort des unternehmenseigenen Creativ Centers. Das Team macht überraschende, ungewöhnliche Designs möglich, die überzeugend verkaufstark sind. Ein Schwerpunkt des Werkes sind hochveredelte Faltschachteln. Das Spektrum der sogenannten ›Finishing Effects‹ umfasst Blind-, Heiß- und Reliefprägung, Microembossing sowie Beflockung und Kalandrierung, die einen Extremhochglanzeffekt entstehen lässt, auf dem keine Fingerabdrücke zu sehen sind. Daneben werden auch Soft-touch-Lack

(Samteffekt ohne Beflockung), spezielle Duftlacke und Holografiefolien angewendet.

Eine weitere Spezialität in Stuttgart sind FormFit-Verpackung. »Hier gibt es praktisch keine Grenzen. Saisonverpackungen, eine Formenvielfalt soweit die Vorstellung reicht für Eye-catcher-Verpackungen und Differenzierung am PoS«, erläutert **Klaus R. Viergutz**, Development Director, Chesapeake Deutschland Branded Packaging.



»Außergewöhnliche Formen vom Herz über Stern, Weihnachtsbaum- und Ostereiverpackungen bis hin zu Schmetterlingen und dies alles mit und ohne Fenster oder auch in Verbindung mit einem Beutel aus einem weiteren Material wie Pergamin, Papier oder Folie werden für Süßwarenverpackungen gern eingesetzt. All diese Formen lassen sich für zusätzliche sinnliche Effekte auch mit

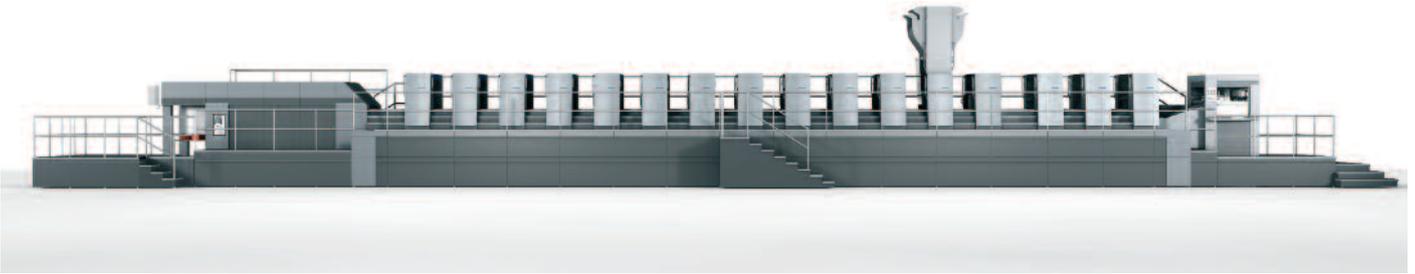


FormFit-Verpackungen: Formenvielfalt so weit die Vorstellung reicht.

Chesapeake ist auf Faltschachteln für Süßwaren, Gebrauchsgüter und Tabakwaren spezialisiert. Mit der Investition in eine Heidelberg Speedmaster XL 105-LYY-P-9+LYYL, erweiterte das Unternehmen in Stuttgart sein Veredelungsangebot um die Kaltfolientechnik, die auch bei Süßwarenverpackungen aus Karton eingesetzt werden kann.

Von Julius Nicolay





Chesapeake Deutschland erweiterte am Standort Stuttgart seinen Maschinenpark um eine Neunfarbenmaschine Speedmaster XL 105-LYY-P-9+LYYL mit drei Lackwerken, Wendestation und Kaltfolie. Aufgrund der Länge der Maschine von etwa 35 Metern war es unmöglich, diese ohne Umbaumaßnahmen zu installieren. Deswegen musste vor der Inbetriebnahme im Mai 2011 sogar eine Mauer eingerissen werden. Mit der Maschine sollen auch künftig außergewöhnliche Veredelungen schnell und unkompliziert umgesetzt werden.

Veredelungen, zum Beispiel mit der Kaltfolientechnologie, versehen.«

Technische Raffinessen

Für die effektvolle Veredelung von Premium-Faltschachteln bietet die neue Maschine von Chesapeake mit dem Rückseitendruck ein Highlight. Durch die spezielle Wendetechnologie können die Bogen von beiden Seiten in nur einem Arbeitsgang bedruckt werden. Die vollautomatisch umstellbare Wendeeinrichtung sichert einen schonenden Bogenlauf bei präzisiertem Register.



Marc-Tell Klumpp, Managing Director Chesapeake Deutschland, über die Vorteile der neuen Druckmaschine: »Damit werden außergewöhnliche Veredelungen schnell umgesetzt und die Wünsche unserer Kunden noch besser und flexibler erfüllt.«

Beim Kaltfolienauftrag mit FoilStar kommen zwei Offsetdruckwerke zum Einsatz. Im ersten Werk wird der Folienkleber über das Farbwerk und eine Offsetplatte partiell oder über den gesamten Bogen aufgebracht. Das zweite, eigentliche Kaltfolienwerk, verfügt über die Abrollung zum Auftrag der Folie. Sie wird gemeinsam mit dem Bogen in

den Druckspalt zwischen Gummistich- und Druckzylinder geführt und durch Druck auf die mit Kleber beschichteten Partien des Bedruckstoffs übertragen. Nach Ablösen der Trägerfolie bleibt die Metallschicht auf dem Bogen »kleben«. Durch anschließendes Überdrucken der Folie können vielfältige Farbnuancen erreicht werden. Die Erweiterung des Farbraums durch die Kaltfolienveredelung bietet eine Fülle an Möglichkeiten für den kreativen Einsatz: Flächen und grafische Objekte erhalten metallische Töne, Bilder von metallischen Gegenständen erlangen eine ausdrucksstarke und realitätsnahe Darstellung. Nach dem Druck folgt eine schützende Lackschicht.

Die Besonderheit des FoilStar-Systems in Stuttgart ist die Taktung. Sie ermöglicht eine Material sparende Nutzung der Folie, da der Folien-transport in dem Moment anhält, wenn keine Übertragung der Folie auf den Druckbogen erfolgt (beispielsweise über dem Greiferrand oder dem Zylinderkanal).

Kaltfolie für No-Migrations

Für diese effektive Veredelungstechnologie, die bei Kosmetikverpackungen bereits sehr beliebt ist, erarbeitete Chesapeake die Nutzbarkeit für Lebensmittelverpackungen, um dem No-Migrations-Prinzip für sichere

Lebensmittelverpackungen gerecht zu werden. Diese müssen so beschaffen sein, dass sie unter normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die die menschliche Gesundheit gefährden könnten. Darüber hinaus dürfen sie keine unvermeidbare Veränderung der Zusammensetzung der Lebensmittel herbeiführen oder zu einer Beeinträchtigung der organoleptischen (Sinne und Organe berührende) Eigenschaften der Lebensmittel beitragen.

»Auch wenn diese Bestandteile der Menge eines Würfels Zucker im Bodensee entsprechen«, erläutert der Sprecher der Geschäftsführung Chesapeake Deutschland Branded Packaging, **Wolfgang Bahmann**, »können sie mit modernen Messmethoden nachgewiesen werden. Die Migration unerwünschter Stoffe muss also ausgeschlossen werden«. (Mehr dazu im folgenden Beitrag.) Dies gewährleistet Chesapeake ebenso wie Verpackungsinnovationen, Flexibilität und Effizienzsteigerung im Sinne seiner Kunden.



› www.heidelberg.com
› www.cskdeutschland.de



MASCHINENPARK

Zum Portfolio von Chesapeake Deutschland gehört neben der Neunfarbenmaschine in Stuttgart mit drei Lackwerken, Wendestation und Kaltfolie, fünf Prägefoliendruckmaschinen, drei Gyrobox Klebemaschinen, drei Inline-Fensterkleber, drei FormFit-Maschinen, eine Bogen-Zusammentragmaschine im 3B-Format mit zehn Stationen, eine Hang Tag-Maschine für Anhängetiketten sowie eine Kartonierlinie für Co-Packaging und die modernste Kappenschachtelanlage weltweit. Auch die fast unbegrenzten technischen Möglichkeiten in der Veredelung und Formenvielfalt von Verpackungen zählen zu den Alleinstellungsmerkmalen von Chesapeake. Dafür hat das Unternehmen in den vergangenen zehn Jahren rund 65 Millionen Euro in seine Werke investiert. Zu den Highlights gehört das 2004 eröffnete Faltschachtelwerk in Melle mit seiner Hightech-Produktion auf 225 Metern. Chesapeake verfügt auch über die modernste Kleberei Deutschlands in Düren und seit Ende 2010 in Hiddenhausen auch über die weltweit modernste und leistungsstärkste Anlage zur Kappenschachtelproduktion.